

Gebrauchsinformation

Akne-Gesichtsmaske

Pulver (äußerlich)

Wirkstoffe: Placenta bovis GI Dil. D7,
Tropaeolum majus ex herba LA 20%

Anthroposophisches Arzneimittel
bei Akne

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:
Harmonisierung der Empfindungs-
organisation in der Haut bei um-
schriebenen eitrig-entzündlichen
Erscheinungen, z.B. Acne vulgaris,
übermäßige Absonderung der Talg-
drüsen (Seborrhoe).

Gegenanzeigen:

Das Arzneimittel soll nicht ange-
wendet werden bei allergischen
Reaktionen auf Kapuzinerkresse
(Tropaeolum majus).

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Bei starker Entzündung oder
Eiterung der Haut sowie bei länger
anhaltenden oder unklaren Be-
schwerden sollten Sie einen Arzt
aufsuchen.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels
bei Kindern liegen keine ausreichend
dokumentierten Erfahrungen vor.
Es sollte deshalb bei Kindern unter
6 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwanger-
schaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Akne-
Gesichtsmaske in Schwangerschaft
und Stillzeit nur nach Rücksprache
mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, 1- bis
3-mal wöchentlich, in besonderen
Fällen 1-mal täglich anwenden.
5 Teelöffel Pulver mit mindestens
2 Teelöffeln Wasser mischen, bis
ein streichfähiger Brei entsteht und
auf Gesicht und Stirn unter Aus-
sparung der unmittelbaren Augen-
umgebung am besten mit einem
flachen Pinsel, sonst mit der Hand,
auftragen. Maske 15 Minuten auf
der Haut belassen und einwirken
lassen. Mit warmem Wasser Maske
entfernen, kalt nachspülen.

Dauer der Anwendung:

Die Behandlung einer akuten
Erkrankung sollte nach 2 Wochen
abgeschlossen sein. Tritt innerhalb

von 2-5 Tagen keine Besserung ein,
ist ein Arzt aufzusuchen.
Die Dauer der Behandlung von chro-
nischen Krankheiten erfordert eine
Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:

In seltenen Fällen kann es zu leichten
lokalen Hautreaktionen kommen.
Bei Auftreten von Nebenwirkungen
sollte das Präparat abgesetzt und
ein Arzt aufgesucht werden.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen be-
merken, wenden Sie sich an Ihren
Arzt, Apotheker oder das medizi-
nische Fachpersonal. Dies gilt auch
für Nebenwirkungen, die nicht in
dieser Packungsbeilage angegeben
sind. Sie können Nebenwirkungen
auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen mel-
den, können Sie dazu beitragen,
dass mehr Informationen über die
Sicherheit dieses Arzneimittels zur

Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf
dem Behältnis und der äußeren
Umhüllung angegebenen Verfall-
datums nicht mehr anwenden.

Zusammensetzung:

In 10 g Pulver sind verarbeitet:
Wirkstoffe: Placenta bovis GI Dil. D7
(HAB, Vs. 41b) 1,0 g; Tropaeolum
majus ex herba LA 20% (HAB,
Vs. 12c) 2,5 g.
Sonstige Bestandteile: Heilerde,
Maisstärke.

Darreichungsform und Packungs- größe:

100 g Pulver (äußerlich)

Pharmazeutischer Unternehmer/ Hersteller:

WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 (0)7164 930-0
Telefax: +49 (0)7164 930-297
info@wala.de
www.wala.de

Stand: 12/2014

WALA®
**Akne-
Gesichtsmaske**



220 003 382/5C

Aus der Natur

für den Menschen





WALA Heilmittel GmbH

Ein modernes Unternehmen mit Tradition

Die WALA Heilmittel GmbH am Fuße der Schwäbischen Alb kann auf eine lange Tradition in der Herstellung wässriger Pflanzenauszüge ohne Alkoholzusatz zurückblicken. Seit 1935 werden hier WALA Arzneimittel entsprechend der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis nach homöopathischen Verfahren hergestellt.

Hochentwickelte Produktionstechnik gewährleistet Reinheit und Sicherheit bei der Verarbeitung. Ständige, vorwiegend im eigenen Hause durchgeführte Rohstoffkontrollen garantieren die hohe Arzneimittelqualität.

Neben den WALA Arzneimitteln steht die Dr.Hauschka Kosmetik seit Jahrzehnten für eine außergewöhnliche Pflegeserie.

Aus der Natur...

Für WALA Arzneimittel werden hochwertige Substanzen aus der Natur nach einem speziellen Verfahren verarbeitet. Die dabei eingesetzten Pflanzen werden überwiegend im eigenen Heilpflanzengarten nach biologisch-dynamischer Methode angebaut.

Die primären Herstellprozesse wie Ernte, Rhythmisieren und Potenzieren erfolgen in bewusster, schonender Handarbeit.

Unter Berücksichtigung natürlicher Rhythmen wie Licht und Dunkelheit, Bewegung und Ruhe sowie Wärme und Kälte werden wässrige Pflanzenauszüge hergestellt.

...für den Menschen

Die anthroposophische Medizin erweitert die allgemeine Medizin in ihren Therapiemöglichkeiten.

Grundlage für die Arzneimittelherstellung ist die Erkenntnis der Verwandtschaft des Menschen mit den Naturprozessen. Die sich in der Natur vollziehenden Entwicklungen innerhalb der mineralischen, pflanzlichen und tierischen Welt entsprechen den Prozessen im Menschen. Aus diesem Wissen können Natursubstanzen auf pharmazeutischem Wege so verwandelt werden, dass sie Heilkraft für den Menschen gewinnen. So unterstützt die anthroposophische Medizin die Selbstheilungskräfte des Organismus und fördert damit die Gesundheit von Körper, Seele und Geist.

Zur Erhaltung und Kräftigung Ihrer Gesundheit steht eine Vielzahl an WALA Arzneimittelkompositionen zur Verfügung.

Information

Für weitere Informationen zu WALA Arzneimitteln und Dr.Hauschka Kosmetik fordern Sie unsere Broschüren „WALA Hausapotheke“ und „Dr.Hauschka Kosmetik“ an:

Telefon: +49 (0)7164 930-0
Telefax: +49 (0)7164 930-297

info@wala.de
www.wala.de



Heilpflanzen im WALA-Garten